

Deutschland-Osnabrück: Sporttraining oder Aerobic

Art des Dokumentes: Ausschreibung
Frist: 14.08.2018

Regionale Zuordnung

Osnabrück

Kategorisierung Auftragsdienst

Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport

Datumsangaben

Veröffentlichung EU: 03.07.2018
Veröffentlichung: 03.07.2018

Beteiligte Firmen und Vergabestellen

Vergabestelle: Telkos (Telekommunikationsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück)
PLZ: 49082

zusätzliche Angaben

Art des Dokumentes: Ausschreibung
Art des Verfahrens: Offenes Verfahren
Auftragsvergabekriterium: Wirtschaftlichstes Angebot
Vergabestelle: Körperschaften
Art des Vertrages: Dienstleistungsauftrag (VOL/VOF)
Beschaffungsvorschrift: Europäische Gemeinschaften

Inhalt des Dokumentes

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Landkreis Osnabrück – FD 1 Zentrale Vergabestelle
Am Schölerberg 1
Osnabrück
49082
Deutschland
Telefon: +49 541 / 501-2045
E-Mail: vergabe@Lkos.de
Fax: +49 541 / 501-62998
NUTS-Code: DE944
Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.landkreis-osnabrueck.de

I.1) Name und Adressen

MaßArbeit kAÖR

Am Schölerberg 1

Osnabrück

49082

Deutschland

E-Mail: info@massarbeit.de

NUTS-Code: DE944

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.landkreis-osnabrueck.de/wirtschaft-arbeit/arbeitsmarkt/arbeitsmarkt>

I.1) Name und Adressen

BEVOS Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück

Bremer Str. 11

Bohnte

49163

Deutschland

E-Mail: bevos@landkreis-osnabrueck.de

NUTS-Code: DE94E

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.landkreis-osnabrueck.de/der-landkreis/beteiligungen/beteiligungen-der-bevos-gmbh>

I.1) Name und Adressen

WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land mit beschränkter Haftung

Am Schölerberg 1

Osnabrück

49082

Deutschland

E-Mail: info@wigos.de

NUTS-Code: DE944

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.wigos.de/index.php>

I.1) Name und Adressen

Osnabrücker Land – Entwicklungsgesellschaft mbH (oleg)

Am Schölerberg 1

Osnabrück

49082

Deutschland

E-Mail: info@oleg.de

NUTS-Code: DE944

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.oleg.de>

I.1) Name und Adressen

VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH

Bremer Str. 11

Bohnte

49163

Deutschland
E-Mail: info@vlo.de
NUTS-Code: DE94E
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.vlo.de/>

I.1) Name und Adressen

VLO Bus GmbH
Bremer Str. 11
Bohnte
49163
Deutschland
E-Mail: info@vlo.de
NUTS-Code: DE94E
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.vlo.de/>

I.1) Name und Adressen

Volkshochschule Osnabrücker Land gGmbH
Am Schölerberg 1
Osnabrück
49082
Deutschland
E-Mail: vhs@Lkos.de
NUTS-Code: DE944
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://vhs-osland.de/>

I.1) Name und Adressen

Regionalleitstelle Osnabrück kAÖR
Am Schölerberg 1
Osnabrück
49082
Deutschland
E-Mail: leitung@lst-os.niedersachsen.de
NUTS-Code: DE944
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.lst-os.de/>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Center/notice/CXTBYDDYYBA>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Landkreis Osnabrück – FD 1 Zentrale Vergabestelle
Am Schölerberg 1
Osnabrück
49082
Deutschland
Telefon: +49 541 / 501-2045
E-Mail: vergabe@Lkos.de
Fax: +49 541 / 501-62998
NUTS-Code: DE944

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.landkreis-osnabrueck.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Center/notice/CXTBYDYDYBA>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Landkreis Osnabrück – FD 1 Zentrale Vergabestelle

Am Schölerberg 1

Osnabrück

49082

Deutschland

Telefon: +49 541 / 501-2045

E-Mail: vergabe@Lkos.de

Fax: +49 541 / 501-62998

NUTS-Code: DE944

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.landkreis-osnabrueck.de

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Firmenfitnessprogramm für Mitarbeiterinnen des Landkreises Osnabrück und dessen Gesellschaften und Beteiligungen

Referenznummer der Bekanntmachung: LKOS 2018 - 133

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

98336000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Firmenfitnessprogramm für Mitarbeiterinnen des Landkreises Osnabrück und dessen Gesellschaften und Beteiligungen

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

92620000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE944

Hauptort der Ausführung:

Kreishaus Osnabrück Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Der Landkreis Osnabrück hat die strategische Entscheidung getroffen, zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter*innen Anreize für mehr Bewegung im Alltag zu schaffen und im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) verschiedene Angebote für Mitarbeiterinnen konzipiert.

Ein Ziel des BGM ist es, ein betriebliches Firmenfitnessprogramm zu etablieren, dem sich die Mitarbeiter*innen mit einer finanziellen Eigenbeteiligung anschließen können.

Ein betriebliches Firmenfitnessprogramm wird verstanden als ein Gesundheitsprogramm, mit dem die Mitarbeiter*innen unbegrenzt bei allen Partnern des Verbundes trainieren können. Das Firmenfitnessprogramm sieht vor, dass die Auftraggeber Beiträge an den Auftragnehmer entrichten. Einen Teil der Beiträge refinanziert der Arbeitgeber über eine Eigenbeteiligung der Mitarbeiter*innen.

Neben dem Landkreis Osnabrück (1 200 Mitarbeiterinnen [MA]) möchten auch die Gesellschaften und Beteiligungen

— MaßArbeit kAÖR (180 MA),

— BEVOS Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück (6 MA),

— WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land GmbH (WIGOS) und die Osnabrücker Land – Entwicklungsgesellschaft mbH (oleg) (insgesamt 14 MA),

— VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH/VLO Bus GmbH (53 MA),

— Volkshochschule Osnabrücker Land gGmbH (90 MA) sowie

— Regionalleitstelle Osnabrück kAÖR (39 MA)

Ein betriebliches Firmenfitnessprogramm für ihre Mitarbeiterschaft anbieten.

Die Ausschreibung des betrieblichen Firmenfitnessprogramms erfolgt gemeinschaftlich für insgesamt ca. 1 540 Mitarbeiter*innen des Landkreises Osnabrück und der genannten Beteiligungen und Gesellschaften. Nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens ist vorgesehen, dass die genannten Arbeitgeber jeweils separate Verträge mit dem Anbieter abschließen und eine getrennte Abrechnung erfolgt.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre mit der Option auf Verlängerung um ein weiteres Jahr.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1) Nichtbestehen von Ausschlussgründen gem. § 123 Abs. 1 – 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

2) Nichtbestehen von Ausschlussgründen gem. § 123 Abs. 4 und § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Beruf angeben: III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 14.08.2018

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28.09.2018

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 14.08.2018

Ortszeit: 10:00

Ort:

Kreishaus Osnabrück, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück, Raum 2045

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter sind gem. § 55 Abs. 2 S. 2 VgV nicht zur Öffnung der Angebote zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bewerber/Bieter Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so haben diese unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

Bieterfragen sind bis spätestens 3.8.2018 ausschließlich an die Zentrale Vergabestelle über die Vergabeplattform „vergabe.Niedersachsen“ (<http://www.dtv.de/Center>) oder per E-Mail (vergabe@lko.de) zu richten.

Bitte reichen Sie mit Ihrem Angebot unbedingt das den Vergabeunterlagen beigelegte Angebotsschreiben ein, da Ihr Angebot sonst ausgeschlossen werden muss.

Eine Angebotsabgabe per E-Mail ist nicht zulässig!

Auf dem Postweg oder direkt eingereichte Angebote werden nach Öffnung von der Vergabestelle eingescannt. Daher nehmen Sie bitte davon Abstand, die Angebotsunterlagen zu heften.

Bei der Feststellung des wirtschaftlichsten Angebotes finden die „Richtlinien für die Berücksichtigung von Werkstätten für Behinderte und Blindenwerkstätten bei der Vergabe öffentlicher Aufträge“ Anwendung.

Bekanntmachungs-ID: CXTBYDYDYBA

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Auf der Hude 2

Lüneburg

21339

Deutschland

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/ Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), zuletzt geändert durch Art. 10 Abs. 9 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618), hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 GWB lautet:

Der Antrag [auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens] ist unzulässig, soweit

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 GWB informieren.

Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Telefax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 134 GWB.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Auf der Hude 2

Lüneburg

21339

Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

Tag: 29.06.2018

Inhalt des Dokumentes in Originalsprache (DE)

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Landkreis Osnabrück – FD 1 Zentrale Vergabestelle
Am Schölerberg 1
Osnabrück
49082
Deutschland
Telefon: +49 541 / 501-2045
E-Mail: vergabe@Lkos.de
Fax: +49 541 / 501-62998
NUTS-Code: DE944
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.landkreis-osnabrueck.de

I.1) Name und Adressen

MaßArbeit kAÖR
Am Schölerberg 1
Osnabrück
49082
Deutschland
E-Mail: info@massarbeit.de
NUTS-Code: DE944
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.landkreis-osnabrueck.de/wirtschaft-arbeit/arbeitsmarkt/arbeitsmarkt>

I.1) Name und Adressen

BEVOS Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück
Bremer Str. 11
Bohmte
49163
Deutschland
E-Mail: bevos@landkreis-osnabrueck.de
NUTS-Code: DE94E
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.landkreis-osnabrueck.de/der-landkreis/beteiligungen/beteiligungen-der-bevos-gmbh>

I.1) Name und Adressen

WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land mit beschränkter Haftung
Am Schölerberg 1
Osnabrück
49082
Deutschland
E-Mail: info@wigos.de
NUTS-Code: DE944
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.wigos.de/index.php>

I.1) Name und Adressen

Osnabrücker Land – Entwicklungsgesellschaft mbH (oleg)
Am Schölerberg 1
Osnabrück
49082
Deutschland
E-Mail: info@oleg.de
NUTS-Code: DE944
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.oleg.de>

I.1) Name und Adressen

VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH
Bremer Str. 11
Bohnte
49163
Deutschland
E-Mail: info@vlo.de
NUTS-Code: DE94E
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.vlo.de/>

I.1) Name und Adressen

VLO Bus GmbH
Bremer Str. 11
Bohnte
49163
Deutschland
E-Mail: info@vlo.de
NUTS-Code: DE94E
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.vlo.de/>

I.1) Name und Adressen

Volkshochschule Osnabrücker Land gGmbH
Am Schölerberg 1
Osnabrück
49082
Deutschland
E-Mail: vhs@Lkos.de
NUTS-Code: DE944
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://vhs-osland.de/>

I.1) Name und Adressen

Regionalleitstelle Osnabrück kAÖR
Am Schölerberg 1
Osnabrück
49082
Deutschland
E-Mail: leitung@lst-os.niedersachsen.de
NUTS-Code: DE944
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.lst-os.de/>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Center/notice/CXTBYDDYBA>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Landkreis Osnabrück – FD 1 Zentrale Vergabestelle

Am Schölerberg 1

Osnabrück

49082

Deutschland

Telefon: +49 541 / 501-2045

E-Mail: vergabe@Lkos.de

Fax: +49 541 / 501-62998

NUTS-Code: DE944

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.landkreis-osnabrueck.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Center/notice/CXTBYDDYBA>

Center/notice/CXTBYDDYBA

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Landkreis Osnabrück – FD 1 Zentrale Vergabestelle

Am Schölerberg 1

Osnabrück

49082

Deutschland

Telefon: +49 541 / 501-2045

E-Mail: vergabe@Lkos.de

Fax: +49 541 / 501-62998

NUTS-Code: DE944

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.landkreis-osnabrueck.de

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Firmenfitnessprogramm für Mitarbeiterinnen des Landkreises Osnabrück und dessen Gesellschaften und Beteiligungen

Referenznummer der Bekanntmachung: LKOS 2018 - 133

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

98336000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Firmenfitnessprogramm für Mitarbeiterinnen des Landkreises Osnabrück und dessen Gesellschaften und Beteiligungen

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

92620000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE944

Hauptort der Ausführung:

Kreishaus Osnabrück Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Der Landkreis Osnabrück hat die strategische Entscheidung getroffen, zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter*innen Anreize für mehr Bewegung im Alltag zu schaffen und im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) verschiedene Angebote für Mitarbeiterinnen konzipiert.

Ein Ziel des BGM ist es, ein betriebliches Firmenfitnessprogramm zu etablieren, dem sich die Mitarbeiter*innen mit einer finanziellen Eigenbeteiligung anschließen können.

Ein betriebliches Firmenfitnessprogramm wird verstanden als ein Gesundheitsprogramm, mit dem die Mitarbeiter*innen unbegrenzt bei allen Partnern des Verbundes trainieren können.

Das Firmenfitnessprogramm sieht vor, dass die Auftraggeber Beiträge an den Auftragnehmer entrichten. Einen Teil der Beiträge refinanziert der Arbeitgeber über eine Eigenbeteiligung der Mitarbeiter*innen.

Neben dem Landkreis Osnabrück (1 200 Mitarbeiterinnen [MA]) möchten auch die Gesellschaften und Beteiligungen

— MaßArbeit kAÖR (180 MA),

— BEVOS Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück (6 MA),

— WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land GmbH (WIGOS) und die Osnabrücker Land – Entwicklungsgesellschaft mbH (oleg) (insgesamt 14 MA),

— VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH/VLO Bus GmbH (53 MA),

— Volkshochschule Osnabrücker Land gGmbH (90 MA) sowie

— Regionalleitstelle Osnabrück kAÖR (39 MA)

Ein betriebliches Firmenfitnessprogramm für ihre Mitarbeiterschaft anbieten.

Die Ausschreibung des betrieblichen Firmenfitnessprogramms erfolgt gemeinschaftlich für insgesamt ca. 1 540 Mitarbeiter*innen des Landkreises Osnabrück und der genannten Beteiligungen und Gesellschaften. Nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens ist vorgesehen, dass die genannten Arbeitgeber jeweils separate Verträge mit dem Anbieter abschließen und eine getrennte Abrechnung erfolgt.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre mit der Option auf Verlängerung um ein weiteres Jahr.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- 1) Nichtbestehen von Ausschlussgründen gem. § 123 Abs. 1 – 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
- 2) Nichtbestehen von Ausschlussgründen gem. § 123 Abs. 4 und § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Beruf angeben: III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 14.08.2018

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28.09.2018

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 14.08.2018

Ortszeit: 10:00

Ort:

Kreishaus Osnabrück, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück, Raum 2045

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter sind gem. § 55 Abs. 2 S. 2 VgV nicht zur Öffnung der Angebote zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bewerber/Bieter Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so haben diese unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

Bieterfragen sind bis spätestens 3.8.2018 ausschließlich an die Zentrale Vergabestelle über die Vergabepattform „vergabe.Niedersachsen“ (<http://www.dtv.de/Center>) oder per E-Mail (vergabe@lko.de) zu richten.

Bitte reichen Sie mit Ihrem Angebot unbedingt das den Vergabeunterlagen beigefügte Angebotsschreiben ein, da Ihr Angebot sonst ausgeschlossen werden muss.

Eine Angebotsabgabe per E-Mail ist nicht zulässig!

Auf dem Postweg oder direkt eingereichte Angebote werden nach Öffnung von der Vergabestelle eingescannt. Daher nehmen Sie bitte davon Abstand, die Angebotsunterlagen zu heften.

Bei der Feststellung des wirtschaftlichsten Angebotes finden die „Richtlinien für die Berücksichtigung von Werkstätten für Behinderte und Blindenwerkstätten bei der Vergabe öffentlicher Aufträge“ Anwendung.

Bekanntmachungs-ID: CXTBYDYDYYBA

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Auf der Hude 2

Lüneburg

21339

Deutschland

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), zuletzt geändert durch Art. 10 Abs. 9 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618), hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 GWB lautet:

Der Antrag [auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens] ist unzulässig, soweit

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB unzulässig ist, wenn

nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 GWB informieren.

Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Telefax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 134 GWB.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Auf der Hude 2

Lüneburg

21339

Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

Tag: 29.06.2018